



Mehrgenerationenhaus Bremen – Schweizer Viertel

Von oben nach unten:
Mehrgenerationenhaus anstelle von Kirche als Quartierszentrum;
Ansicht von oben;
Stadtteil-Café und Veranstaltungsraum;
neue Wohnungen mit Innenhof



Anders wohnen in neuem Quartierszentrum

In Städten und Dörfern liegen oft Grundstücke wie aufgebene Schulgelände, Krankenhaus- und Gewerbeflächen brach. Anstelle einer rein renditeorientierten Nachnutzung kann eine gemeinwohlorientierte Neuverwertung helfen, die von lokalen Notwendigkeiten geleitet ist.

Auf einem ehemaligen Kirchgrundstück in einem sozial benachteiligten Quartier entwickelte die Bremer Heimstiftung in Kooperation mit der Eugen-Kulenkamp-Stiftung ein modernes Stadtteilzentrum mit Mietwohnungen für Menschen mit niedrigem Einkommen. Vorbild waren die bereits von der Projektträgerin realisierten Stiftungsdörfer.

Projektträgerin Bremer Heimstiftung

Bezug 2020

Mehrgenerationenhaus Nutzfläche ca. 3.784 m² mit 8 barrierefreien Wohneinheiten, Pflege-Wohngemeinschaft, Tagespflege, 50 z.T. mietgünstige Wohneinheiten in separaten Baukörpern

Quartiers-Plus-Bausteine

Mehrgenerationenhaus mit Stadtteil-Café und Mittagstischangebot, Service Wohnen, Beratungsbüro, Kita, Praxisräumen u.v.m.



[www.bremer-heimstiftung.de/
wohnen/haeuser/mgh-schweizer-viertel](http://www.bremer-heimstiftung.de/wohnen/haeuser/mgh-schweizer-viertel)